

## Palmer fordert Studentakt

**Tübingen** (em) Boris Palmer drückt einen Missstand positiv aus. »Die NeiTec-Linie Tübingen-Stuttgart leidet massiv an ihrem Erfolg«, schreibt er in einem Brief an Landes-Verkehrsminister Ulrich Müller, »der offensichtlich überlastete Zweistunden-Takt im Schienenverkehr muss mindestens bis Tübingen zu einem Studentakt verdichtet werden.« Der Tübinger Abgeordnete der Grünen weiß, wovon er spricht, denn er hatte am frühen Dienstag morgen von Balingen aus den, wie er ihn nennt, »Sardinienexpress« getestet. Trotz der acht Wagen braucht, so die bittere Erfahrung der Pendler, ab Reutlingen schon keiner mehr auf einen Sitzplatz hoffen. Palmer hatte sogar beobachtet, dass »immer wieder Fahrgäste verärgert in die erste Klasse ausweichen.« Die 600 Flugblätter, die er verteilt hatte und die den Studentakt fordern, stießen nach seinen eigenen Angaben bis auf zwei Ausnahmen auf Zustimmung. Palmer, der auch verkehrspolitischer Sprecher seiner Fraktion ist, will sich für den Studentakt auch über Tübingen hinaus nach Albstadt-Ebingen einsetzen. Züge, die in Albstadt-Ebingen endeten, sollten, fordert der Parlamentarier, wie von vielen Fahrgästen gewünscht, einen Halt in Metzingen einlegen können.

GEA 20.03.2002